

# Ein trauriges Ende

Von Chikusa

## Inhaltsverzeichnis

|                                                    |   |
|----------------------------------------------------|---|
| <b>Kapitel 1: ...Verständnis...</b>                | 2 |
| <b>Kapitel 2: ...Verständnis... (überarbeitet)</b> | 6 |



Mitbewohner nochmal mit ihm zusammen kommen wollte oder wenigstens mit ihm auf

Sexueller Basis zu tun haben wollte.

"Allerdings! Ich bin wieder mit Tala zusammen! Ist das nicht toll?", lächelte der Ältere.

Kurze Stille trat ein, bevor Ray antwortete.

"Ja. Das freut mich für dich Kai..",

ein schwaches aber liebes lächeln brachte der Schwarzhaarige über die Lippen.

"Danke!"

Wieder verschwand der Russe oben in seinem Zimmer um mit Tala weiter über ICQ zu chatten.

Als Ray wieder alleine war öffnete er erneut seinen Laptop.

Es hatte ihn einen richtigen Stich versetzt als Kai ihm gesagt hatte das er wieder mit dem Rothaarigen zusammen gekommen war aber das überglückliche lächeln des Anderen

hatte gar keine andere Antwort zugelassen.

~\*~ Flashback Ende ~\*~

Natürlich hatte er sich für ihn gefreut, wenigstens einer der Beiden konnte nun wieder glücklich sein.

Doch hielt die Freude Kais nicht sonderlich lange. 3 Tage später war es schon wieder vorbei, nur war es

diesesmal schlimmer. Tala hatte wen neuen gefunden und hatte Kai nun abserviert wie dieser es

vorher bei Ray gemacht hatte.

Der Schwarzhaarige wollte mit ihm reden aber der Andere machte dicht und schloss sich ein.

Irgendwie war Ray nun froh darüber nicht für immer mit Kai zusammen zu wohnen,

klar war er am Anfang total außer sich vor Freude gewesen

das der Russe ihm das Angebot gemacht hatte, doch nun wünschte sich Ray nur noch weg von hier.

Er hielt es einfach nicht mehr aus mit seinem zeitlich begrenzten Mitbewohner unter einem Dach zu wohnen.

"~Ping Ping!~"

Der Chinese vernahm ein leise Ping Geräusch von seinem Laptop, er hatte wohl vergessen sein

ICQ auszumachen also wollte er den

jenigen der ihm schrieb mal nicht zu lange warten lassen und antwortete ihm.

"Hey Maxi!", schrieb er mit einem Lächeln im Gesicht.

Wenigstens mit Max konnte er noch normal reden beziehungsweise schreiben.

"Wie geht es dir?"

"Nyo.. Dir?", bekam er als geschriebene Antwort.

"Was heißt nyo? Mir gehts ganz gut. Eigentlich kann ich mich nicht beklagen." -

"Nyo eben..", schrieb Max.

"Max! Was ist denn los mit dir? óò"

"Ich weiß von dir und Kai.. Sagt das denn nicht alles?" -

"Zwischen Kai und mir ist nichts mehr Max.." -

"Wieso hast du mir nichts von der Sache zwischen euch gesagt? Habt mir miteinander geschlafen..?", fragte Max.

"Ja wir haben miteinander geschlafen. Wir waren ja zusammen da ist das ganz normal." -

"Ich hätte mit wem schlafen können im Urlaub aber ich hab es nicht getan um dich nicht zuverletzten!" -

"Max.. Wir waren und sind niemals zusammen gewesen..

Du warst derjenige damals der es nicht wollte.

Bereust du es damals mit mir geschlafen zu haben?",

fragte Ray und wartete gespannt und gleichzeitig schon mit einem

leichten Stechen im Herzen auf die Antwort des Blonden,

Max war inmoment bei seiner Mutter in Amerika und verbrachte seine Ferien dort.

"Manchmal ja.. Manchmal nein..."

Der Blick des Schwarzhaarigen weitete sich, er konnte es nicht fassen was Max dort schrieb.

Wieso aufeinmal? Er hätte damals nein sagen können.

Sie beide hatten an dem Abend nichts getrunken, der Blonde und er waren bei vollem Verstand gewesen.

Ray wollte gerade anfangen seine Antwort zutippen als er eine neue Nachricht empfing:

"Ich bin dann weg. Bye!"

Das nächste was er las war das Max die Verbindung getrennt und somit offline gegangen war.

Traurig darüber ging auch Ray offline und schloss seinen Laptop.

Wieso musste sein Liebesleben auch ausgerechnet so grausam zu ihm sein?

Sein Blick fiel auf seinem Arm. Sollte er wieder? Nein, er hatte es schließlich versprochen.

//Lenk dich von diesem Gedanken ab!//, befahl der Schwarzhaarige sich selbst in Gedanken.

Erschrocken zuckte der Schwarzhaarige zusammen als er ein lautes Krachen von oben hörte und die Quelle

des Lärmes näherte sich immer mehr dem Wohnzimmer näherte in dem er sich befand.

"Kai..?", fragte er leise.

"Lass mich in Ruhe!", knurrte er und ging in die Küche davon.

Ray folgte ihm sofort um ihn etwas zu beruhigen.

"Was ist denn los?", fragte er und stockte aber sofort als er die leichten Schnitte an Kais Unterarm sah.

Wütend aber vorallem enttäuscht sah er den GrauBlauhaarigen an während er das Handgelenk des Anderen festhielt und

da darunter laufende Blut wegleckte.

"Wieso...?", fragte Ray leise.

"Weiß nicht..." -

"Nur wegen Tala? Und Tyson?

Du hast gesagt ich darf es nicht mehr tun...! Und du? Du machst es trotzdem! Mensch



## Kapitel 2: ...Verständnis... (überarbeitet)

Das ist nochmals das erste Kapitel~

Allerdings nochmal überarbeitet weil das erste zu viele Fehler beinhaltet hat.

Hoffe es gefällt.

~~~~~

"Ich kann einfach nicht mehr! Verdammt nochmal! Kapiere das doch endlich! Ich will nicht mehr diskutieren!",  
schrie Kai Ray entgegen und war kurz davor dem Schwarzhaarigen eine zu feuern.  
Doch noch hatte er etwas Selbstbeherrschung über seinen Körper und so beschloss er einfach, in seinem  
Zimmer zu verschwinden und seinen Frust runterzuschlucken.

Der Chinese stand mit Tränen im Gesicht noch immer im Wohnzimmer und blickte dem anderen mit  
verschwoomenem Blick hinterher, bevor er sich, fertig mit den Nerven, auf die Couch niederließ.

Wieso war Kai ihm gegenüber so unfair? Er hatte ihn nicht verlassen, sondern Tala. Am liebsten hätte

der Schwarzhaarige dem Rothaarigen eine gefeuert, ihn angeschrien und gefragt, was das soll.

Die genauen Fakten zu den beiden und ihrer Trennung kannte er nicht, doch schließlich wollte er dem älteren helfen.

Um über die Trennung von Tala wieder weg zu kommen. Wieso konnte Kai nicht einfach wie jeder andere sein?

Eine Zeitlang heulen, dann darüber hinweg sein und sich neu verlieben? Wieso musste er diesem Idioten so hinterher trauern?

Warum wollte er seine Hilfe nicht? Immerhin hatten sie knapp drei Wochen etwas miteinander und sagten sich gegenseitig, dass sie sich liebten. Allerdings beendete Kai ihr Verhältnis, weil er Tala doch nicht vergessen konnte und kurze Zeit später fanden die beiden Russen auch wieder zueinander.

~\*~ Flashback ~\*~

"Hey Ray!"

Der Blaugrauhhaarige kam fröhlich lächelnd ins Wohnzimmer, wo er den Schwarzhaarigen,  
der etwas fragend schaute, auf der Couch sitzend vorfand.

Etwas erschrocken schloss Ray schnell seinen Laptop und blickte Kai dann mit voller Aufmerksamkeit an.

"Was ist denn Kai? Gibt es was erfreuliches? Du siehst so fröhlich aus."

Insgeheim hatte der Chinese die Hoffnung noch nicht aufgegeben, dass sein WG-Mitbewohner nochmal mit ihm zusammen kommen wollte oder wenigstens mit ihm auf

sexueller Basis zu tun haben wollte.

"Allerdings! Ich bin wieder mit Tala zusammen! Ist das nicht toll?", lächelte der Ältere. Kurze Stille trat ein, bevor Ray antwortete.

"Ja. Das freut mich für dich Kai..."

Ein schwaches aber liebes Lächeln brachte der Schwarzhaarige über die Lippen.

"Danke!"

Wieder verschwand der Russe oben im seinem Zimmer, um mit Tala weiter über ICQ zu chatten.

Als Ray wieder alleine war, öffnete er erneut seinen Laptop.

Es hatte ihn einen richtigen Stich versetzt, als Kai ihm gesagt hatte, dass er wieder mit dem Rothaarigen zusammen gekommen war, aber das übergläckliche Lächeln des anderen

hatte gar keine andere Antwort zugelassen.

~\*~ Flashback Ende ~\*~

Natürlich hatte er sich für ihn gefreut, wenigstens einer der Beiden konnte nun wieder glücklich sein.

Doch hielt die Freude Kais nicht sonderlich lange. 3 Tage später war es schon wieder vorbei, nur war es

diesesmal schlimmer. Tala hatte wen neuen gefunden und hatte Kai nun abserviert wie dieser es

vorher bei Ray gemacht hatte.

Der Schwarzhaarige wollte mit ihm reden aber der Andere machte dicht und schloss sich ein.

Irgendwie war Ray nun froh darüber nicht für immer mit Kai zusammen zuwohnen, klar war er am Anfang total außer sich vor Freude gewesen

das der Russe ihm das Angebot gemacht hatte, doch nun wünschte sich Ray nur noch weg von hier.

Er hielt es einfach nicht mehr aus mit seinem zeitlich begrenzten Mitbewohner unter einem Dach zuwohnen.

"~Ping Ping!~"

Der Chinese vernahm ein leise Ping-Geräusch von seinem Laptop; er hatte wohl vergessen, sein

ICQ auszumachen, also wollte er denjenigen, der ihm schrieb mal nicht zu lange warten lassen und antwortete ihm.

"Hey Maxi!", schrieb er mit einem Lächeln im Gesicht.

Wenigstens mit Max konnte er noch normal reden beziehungsweise schreiben.

"Wie geht es dir?"

"Nyo... Dir?", bekam er als geschriebene Antwort.

"Was heißt 'nyo'? Mir gehts ganz gut. Eigentlich kann ich mich nicht beklagen."

"Nyo eben...", schrieb Max.

"Max! Was ist denn los mit dir? óò"

"Ich weiß von dir und Kai... Sagt das denn nicht alles?"

"Zwischen Kai und mir ist nichts mehr Max..."

"Wieso hast du mir nichts von der Sache zwischen euch gesagt? Habt mir miteinander geschlafen...?", fragte Max.

"Ja, wir haben miteinander geschlafen. Wir waren ja zusammen - da ist das ganz normal."

"Ich hätte mit wem schlafen können im Urlaub, aber ich hab es nicht getan, um dich nicht zu verletzen!"

"Max... Wir waren und sind niemals zusammen gewesen... Du warst derjenige damals, der es nicht wollte. Bereust du es, damals mit mir geschlafen zu haben?", fragte Ray und wartete gespannt und gleichzeitig schon mit einem leichten Stechen im Herzen auf die Antwort des Blonden. Max war in Moment bei seiner Mutter in Amerika und verbrachte seine Ferien dort.

"Manchmal ja... Manchmal nein..."

Der Blick des Schwarzhaarigen weitete sich, er konnte es nicht fassen, was Max dort schrieb.

Wieso auf einmal? Er hätte damals nein sagen können.

Sie beide hatten an dem Abend nichts getrunken; der Blonde und er waren bei vollem Verstand gewesen.

Ray wollte gerade anfangen, seine Antwort zutippen, als er eine neue Nachricht empfing:

"Ich bin dann weg. Bye!"

Das nächste, was er las, war, dass Max die Verbindung getrennt und somit offline gegangen war.

Traurig darüber ging auch Ray offline und schloss seinen Laptop.

Wieso musste sein Liebesleben auch ausgerechnet so grausam zu ihm sein?

Sein Blick fiel auf seinem Arm. Sollte er wieder? Nein, er hatte es schließlich versprochen.

//Lenk dich von diesem Gedanken ab!//, befahl der Schwarzhaarige sich selbst in Gedanken.

Erschrocken zuckte der Schwarzhaarige zusammen, als er ein lautes Krachen von oben hörte und die Quelle

des Lärmes näherte sich immer mehr dem Wohnzimmer, in dem er sich befand.

"Kai..?", fragte er leise.

"Lass mich in Ruhe!", knurrte er und ging in die Küche davon.

Ray folgte ihm sofort, um ihn etwas zu beruhigen.

"Was ist denn los?", fragte er und stockte aber sofort, als er die leichten Schnitte an Kais Unterarm sah.

Wütend aber vorallem enttäuscht sah er den Graublauhaarigen an, während er das Handgelenk des anderen festhielt und da darunter laufende Blut wegleckte.

"Wieso...?", fragte Ray leise.

"Weiß nicht..."

"Nur wegen Tala? Und Tyson? Du hast gesagt, ich darf es nicht mehr tun...! Und du? Du machst es trotzdem! Mensch Kai... Du bist so ein Dummkopf...", flüsterte der Chinese und drückte sich an ihn, um ihm über den Rücken zustreichen.

"...", doch Kai schwieg nur und ließ Ray machen.

Eine ganze Zeit lang standen die beiden so einfach nur so da, ohne etwas zu sagen, doch Ray fiel es

schwer, nicht in Tränen auszubrechen, da er genau wusste, wie es Kai inzwischen ging



und wie weh es ihm tat.

"Es tut so weh...", flüsterte der Russe und drückte sich leicht an den Chinesen.

"Ich weiß Kai... Ich weiß, wie du dich fühlst...", flüsterte auch der kleinere.

~~~~~

So~

Das war es auch schon.

Bis zum nächsten Kapitel